



## Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen suchen einen neuen Job. Das ist in Zeiten von Corona nicht unbedingt leichter geworden. Corona hat unser Leben sehr verändert und macht auch bei Auswahlverfahren für eine neue Arbeitsstelle nicht Halt. Derzeit besteht das Be-

werbungsverfahren in den meisten Fällen aus Telefon- oder Videointerviews. Das Jobcenter Lübeck versucht Ihnen dabei zu helfen, auch bei diesen Veränderungen eine gute Figur zu machen und Ihre Chancen zu wahren. Wir nahmen am diesjäh-

rigen Aktionstag für Eltern teil und haben einen Workshop organisiert, in dem Sie in kleiner Gruppe wichtige Tipps bekamen und praktisch üben konnten.

Neugierig geworden? Dann rufen Sie gern Ihre:n Ansprechpartner:in

im Jobcenter Lübeck an. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

*Joachim Tag*  
Joachim Tag

# Erfolgreich punkten im Vorstellungsgespräch

Jobcenter Lübeck organisierte spannenden Aktionstag für Eltern mit vielen hilfreichen Tipps

Wie sieht die beste Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch aus? In einem spannenden Workshop erhielten Eltern zahlreiche Tipps, um im Bewerbungsprozess zu überzeugen. Das Jobcenter Lübeck engagierte sich auch in diesem Jahr für die bundesweite Aktion „Einstellungssache - Jobs für Eltern“ und veranstaltete einen Workshop in der neuen Beratungsstelle STABS – Stadtteilberatung für Familien und Kinder im Paracelsus Gesundheitszentrum, Oberbüssauer Weg 4. Unter dem Motto: „Tipps fürs Vorstellungsgespräch“ wurden am 4. September Eltern gecoacht und beraten. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Lübeck, Claudia Schmutzer, organisierte und führte den Workshop in Zusammenarbeit mit dem Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. durch.

Die Teilnehmerzahl war aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzbedingungen beschränkt. In dem Workshop wurden neben dem Einsatz verschiedener Gesprächstechniken viele hilfreiche Informationen zur speziellen Interviewsituation am Telefon vermittelt. Besonders gut kamen die „Tipps für Aufgeregte“ und die Erstellung eines „Notfallkoffers“ an. Des Weiteren simulierten die Teilnehmenden einzelne Gesprächssequenzen und er-



**Unterstützung des Berufseinstieges von Familien: Claudia Schmutzer (li., Jobcenter) und Ulrike Beier (Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.)**

Foto: Jobcenter

hielten direkt ein professionelles Feedback.

Ulrike Beier, Bildungsreferentin vom Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., freute sich über die angenehme Atmosphäre in die-

ser Kleingruppe: „Ich bin beeindruckt von den Ideen und Erfahrungen, die die Teilnehmenden zu diesem Thema bereits gemacht haben. Corona-bedingt gehen wir auf das Telefoninterview be-



**Der Workshop kam sehr gut bei den Teilnehmenden an.**

sonders ein. Im Anschluss an den Workshop besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit einzeln die Beratungsstelle und das Beratungsangebot kennenzulernen.“

Das STABS-Projekt des Frauennetzwerks zur Arbeitssituation e.V. begleitet in Kooperation mit dem Jobcenter Lübeck die Entwicklung beruflicher Perspektiven von Familien unter besonderer Berücksichtigung der vorhandenen Potentiale. Die Zielgruppe sind Familien und alleinerziehende Eltern mit Kindern unter 18 Jahren in den Stadtteilen Moisling, Buntekuh und St. Lorenz, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Kinderzuschlag beziehen.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Akti(F)-Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

und den Europäischen Sozialfond gefördert.

„Dieser Workshop ist als Auftakt zu verstehen.“, verrät Claudia Schmutzer. „Wir möchten mit Familien gemeinsam und langfristig an den Themen Berufsorientierung, Berufseinstieg oder Familienorganisation arbeiten. Im Rahmen des Quartiersmanagements Moisling ist es für das Jobcenter wichtig die Angebote direkt vor Ort im Stadtteil anzubieten. Unsere Aktionen sollen die Lebenssituation und gesellschaftliche Teilhabe von Eltern nachhaltig verbessern.“

Das Jobcenter Lübeck beteiligt sich als sogenannte Schwerpunktregion „Integrationsarbeit mit Bedarfsgemeinschaften mit Kindern“, als eines von 45 Jobcentern an einer bundesweiten Pilotstudie zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit.

## TIPP DES MONATS

# Unkompliziert und bequem: [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)

Bereits weit vor der Corona-Pandemie haben die Jobcenter in Deutschland die Zeichen der Zeit erkannt und die Weichen auf Digitalisierung gestellt. Übersenden Sie sämtliche Anträge (zum Beispiel Neuantrag, Weiterbewilligung oder Veränderungsmitteilung) und Unter-

lagen ganz einfach über [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital).

Das datenschutzsichere und immer beliebt werdende Online-Portal ist sehr anwenderfreundlich und kann insbesondere in diesen aktuellen, schweren Zeiten eine deutliche Entlastung für Sie sein. Laden Sie Ihre

Anträge und Nachweise bequem und schnell hoch und bereits am nächsten Tag liegen diese den Mitarbeiter:innen des Jobcenters Lübeck zur Bearbeitung vor. Zudem sind jetzt auch kurze Anfragen und Mitteilungen über den neuen Postfachservice möglich. Sie sparen nicht

nur Zeit und Porto, sondern erhalten nebenbei auch wertvolle Informationen zu den Themen Arbeit, Wohnen und Gesundheit.

➔ **Registrieren Sie sich jetzt bequem und unkompliziert auf [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) und nut-**

**zen Sie mit dem PC, Tablet oder Smartphone die Vorteile dieses freiwilligen Online-Angebotes. Sollten Sie bereits für den eService oder die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit registriert sein, können Sie diese Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) verwenden.**